

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2020/173**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich	24.09.2020	Kenntnisnahme

Rezertifizierung "Familienbewusste Stadt Plus" im Jahr 2021 / Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines Familienberichts

I. Information

Die CDU-Fraktion im Biberacher Stadtrat hat am 19. Februar 2020 beantragt, einen neuen Familienbericht zu erstellen und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2021 einzustellen.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Thema bis nach der Rezertifizierung der Stadt Biberach als Familienbewusste Stadt Plus im Herbst 2021 zurückzustellen, da die Ergebnisse dieser Rezertifizierung jene Anhaltspunkte bieten werden, in welchen Teilbereichen der Stadt weitere Verbesserungen für Familien angestrebt werden sollen. Darauf aufbauend kann entschieden werden, ob ein neuer Familienbericht oder eine andere Art der Abfrage wichtiger familienrelevanter Punkte gewählt werden soll.

Die Mittel für die Familienarbeit (und damit die Kosten für die Rezertifizierung) können im Haushalt 2021 auf HSt 36200100.40200000.4271414 Familienarbeit mit bis zu 9.000 € gebucht werden.

Begründung:

In Biberach hat das Büro Sozialnetz im Jahr 2010 einen Familienbericht erstellt. Der erste "Familienbericht für die Stadt Biberach 2010" bot eine Momentaufnahme über das, was die befragten Familien zu den 80 Fragen des Berichts gedacht haben und was Experten über Daten und Erfahrungen aus dem Familienbereich damals wussten.

Diese quantitative Befragung wurde mit einer qualitativen Befragung von acht Familien in beson-

deren Lebenslagen ergänzt, zum Beispiel alleinerziehende Familien, Familien mit Behinderungen, Familien mit geringem Einkommen.

In den Folgejahren konnten sich ab 2015 Kommunen über die Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg e. V. zertifizieren lassen, um anhand von 11 Themenfeldern eine Analyse zu erhalten, wo die Kommune besonders gut aufgestellt ist bzw. wo Defizite sind.

Biberach hat sich 2016 / 2017 diesem Zertifizierungsprozess unterzogen und wurde im Sommer 2017 mit hoher Punktzahl mit dem Prädikat „Familienbewusste Stadt Plus“ ausgezeichnet. Die Rezertifizierung muss nach vier Jahren erfolgen. D.h. im Herbst 2021 steht dieser Prozess an. Das Lokale Bündnis Familie hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2020 vorgeschlagen, dies zu tun.

Aufgrund des CDU-Antrags hat das Kulturamt im Frühjahr / Sommer 2020 bei mehreren vergleichbaren Städten in Baden-Württemberg und über die Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg nach neueren Familienberichten recherchiert, um Adressen möglicher Büros für solche Berichte zu finden. Dabei hat sich ergeben, dass Familienberichte aktuell nicht Fokus der Sozialplanungen sind (die neuesten Familienberichte wurden 2009 für Leutkirch und 2015 für Ravensburg gemacht). Der Schwerpunkt der Erhebungen von Zahlen liegt heute auf den Themen Integration und Quartiersentwicklung, wobei bei letzterer mit den Unterthemen Quartiersimpulse, Nachbarschaftsgespräche, „Gut beraten“ etc. Familien zwar nicht direkt im Fokus stehen, aber immer mitgedacht werden.

Engelhardt

Anlage 1: Antrag der CDU Fraktion